

## «Bis zum Jahr 2030 wollen wir CO<sub>2</sub>-neutral sein»

Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt zunehmend auch die Schweizer Spitäler. Was die Hirslanden-Gruppe gezielt unternimmt, berichtet Claudia Hollenstein.

*Frau Hollenstein, in welchen Bereichen schaffen Sie es als Hirslanden-Gruppe, Energie einzusparen, ohne die Gesundheit der Patienten zu beeinträchtigen?*

Zuerst: Patientenversorgung und Nachhaltigkeit sind keine Gegensätze und sollten auch nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Unser Ansatz ist es, die Prozesse um die Patientenversorgung herum zu verändern. Wie nutzen wir etwa medizinische Geräte optimal oder wie verbessern wir die Energiewerte der Gebäudehülle?

*Wie lässt sich der ökologische Fussabdruck konkret reduzieren?*

Wir ersetzen Gas- und Ölheizungen und installieren PV-Anlagen. Auch haben wir bereits viele Lichtmittel durch moderne sparsame Beleuchtungstechnik ersetzt. Zudem wollen wir auf unseren Dächern und Rasenflächen mehr Biodiversität, also Wildblumen aussäen und Raum für Insekten schaffen. Nicht zuletzt spielt

das Thema Abfall eine wichtige Rolle, weil wir hier viel Potential sehen. Deshalb haben wir in unserer Strategie Ziele und Massnahmen formuliert.

*Wie sehen diese aus?*

Wir arbeiten mit einer spezialisierten Firma zusammen, die uns Plastiksäcke zur Verfügung stellt, in denen wir in allen Abteilungen den Müll und insbesondere Plastik sauber trennen. Zudem lassen wir aus den Operationsälen Geräte und Instrumente zurückholen und deinstallieren, um sie in den Rohstoffkreislauf zurückführen und neue Produkte daraus fertigen zu können. Uns ist es ein grosses Anliegen, keine Rohstoffe mehr durch Verbrennung zu verlieren, sondern diese stattdessen mehrfach einzusetzen.

*Wohin soll Ihr Weg in puncto Nachhaltigkeit führen?*

Als Teil der Mediclinic-Gruppe haben wir Ziele definiert, um unseren ökologischen

Fussabdruck zu minimieren und insbesondere bis zum Jahr 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein – hier sind wir auf einem guten Weg!



### Im Interview

Claudia Hollenstein

Head of Sustainability & Health Affairs

Hirslanden AG

E: [sustainability@hirslanden.ch](mailto:sustainability@hirslanden.ch)

[www.hirslanden.ch/umwelt](http://www.hirslanden.ch/umwelt)

### Unternehmensbeitrag

## Ein einzigartiges Mehrgenerationenzentrum

In Basel realisieren drei Organisationen gemeinsam etwas Einzigartiges: das Projekt oase.kleinbasel, ein Mehrgenerationenzentrum mit Kinderhospiz, Pflegezentrum für Menschen mit Demenz und Quartiertreffpunkt.



Illustration: oase.kleinbasel/Courvoisier

Seit 2017 setzt sich eine ehrenamtlich arbeitende Projektgruppe für ein Palliativ- und Hospizzentrum für Kinder und Jugendliche aus der Stadt Basel, der Region Nordwestschweiz und der Agglomeration TriRegio ein. Ähnliche Initiativen gibt es auch in Bern und Zürich, aber noch immer warten betroffene Familien

in der Schweiz auf ein Zentrum dieser Art. In Basel nehmen die Pläne jetzt Form an, denn der Verein «Mehr Leben» hat zwei starke Partner für sein Vorhaben gefunden: zum einen das dandelion, ein Pflegezentrum für Menschen mit Demenz im Kleinbasel, zum anderen die Riehenring 91 AG, Grundeigentümerin und Eigentümerin einer an das dandelion angrenzenden Hotelliegenschaft.

Zusammen entwickeln sie an diesem Ort das Projekt oase.kleinbasel, ein Ort der Begegnungen über die Generationsgrenzen hinweg.

### Einzigartige Durchmischung

Für Kinder und Jugendliche mit lebenslimitierenden Krankheiten entsteht ein Neubau mit acht bis zehn Entlastungsbetten. Während ihres Aufenthaltes können die Angehörigen im angrenzenden Hotel übernachten und sich damit in nächster Nähe zu ihren Kindern vom herausfordernden Alltag erholen und neue

Kraft schöpfen. Durch einen Erweiterungsbau des dandelion werden zusätzliche Plätze für Menschen mit Demenz geschaffen. So entsteht die einzigartige Durchmischung, in die auch das Quartier miteinbezogen wird.

Bis zur Fertigstellung des Gesamtprojekts rechnen die Partner etwa mit zehn Jahren. Das Hospiz wird – wenn alles nach Plan läuft – im Jahr 2027 eröffnet. Finanziert wird es durch Spenden, die der Verein «Mehr Leben» sammelt.

### Kontakt

[www.oase-kleinbasel.ch](http://www.oase-kleinbasel.ch)

